

REZENSION

„Kurzlehrbuch Neurologie“ von H. Mattle, U. Fischer und F. Wagner Thieme– 5. Auflage (2021)

von Lene Scheuschner, Medizinstudentin im 10. Semester, Universitätsmedizin Rostock

ALLGEMEINES

Das Kurzlehrbuch „Neurologie“ verfasst von H. Mattle, U. Fischer und unter Mitarbeit von F. Wagner ist 2002 im Thieme Verlag in der 1. Auflage als „Grundkurs Neurologie“ erschienen. Es besteht aus 504 Seiten inklusive farblicher Abbildungen. Das Lehrbuch ist in Deutschland für 39,99 € zu erwerben und trägt die folgende ISBN: 978-3-13-243430-1.

INHALT

Das Kurzlehrbuch ist in 16 farblich unterschiedlich gekennzeichnete Kapitel unterteilt. Dabei wird inhaltlich mit den Grundlagen, der ärztlichen neurologischen Gesprächsführung und der Untersuchung begonnen, bevor es dann in den Kapiteln „Erkrankungen des Rückenmarks“, „Schlaf und Besonderheiten im Schlaf“ oder „Schmerzsyndrome“ um die verschiedenen Krankheitsbilder geht.

Zu Beginn der Kapitel findet sich ein kurzer inhaltlicher Überblick und auf der ersten Seite wird jeweils ein klinischer Fall geschildert, der zum Kapitel passt. Dann folgt ein kurzer „key point“, der kurz und knapp zusammenfasst, worauf es bei den jeweiligen Themen ankommt. Diese werden dann hauptsächlich in Fließtexten besprochen und erläutert, manchmal finden sich auch Stichpunkte.

Dabei sind die Beschreibungen der Krankheitsbilder in der Abfolge „Ätiologie“, „Pathogenese“, „Klinik/Verlauf“, „Diagnostik“, „Differenzialdiagnose“, „Therapie“ sowie „Prognose“ aufgebaut. Die aus Autorensicht wichtigsten Punkte, werden durch dickgedruckten Text hervorgehoben.

Weiterhin gibt es farblich abgehobene Tabellen, die Inhalte zusammenfassen, „Merke“-Kästchen und „Praxistipps“. Zur Anschaulichkeit finden sich u.a. Patientenbilder, MRT- und EEG-Aufnahmen und Grafiken, mit denen die Autoren das Verständnis erleichtern wollen.

FAZIT

Das Kurzlehrbuch „Neurologie“ ist sehr übersichtlich strukturiert und ideal für eine effiziente Prüfungsvorbereitung. Die einzelnen Themen werden kompakt und sehr anschaulich dargestellt und die klinische Fallbeschreibung zu Beginn der Kapitel weckt das Interesse und verdeutlicht zeitgleich die praxisnahe Relevanz.

Dabei finde ich sehr gut, dass man durch das übersichtliche Layout (farbliche Kästen, Hervorhebung von Schrift) mit einem Blick relevante Fakten wiederfinden kann. Die inhaltlich strukturierte und übersichtliche Aufbereitung erleichtert das Lernen.

Ebenfalls positiv anzumerken ist, dass sich nahezu auf jeder Doppelseite Schaubilder finden, sodass man nicht nur mit Fließtext konfrontiert ist.

Meiner Meinung nach eignet sich das Buch gut zur Prüfungsvorbereitung und für den Klinikalltag, um schnell Fakten zu Krankheitsbildern oder Untersuchungen nachzulesen.